

# I. Gesellschaft für Naturkunde

## 116. Hauptversammlung am 21./22. Juni 1969 in Rottweil

Auch 1969 tagte der Verein zusammen mit dem Schwäbischen Heimatbund und dem Verband der Württ. Geschichts- und Altertumsvereine, jedoch ohne die übliche Geschäftssitzung, weil diese im Herbst in einem weiteren Kreis in Stuttgart stattfinden soll. Die Versammlung in Rottweil war wohl gelungen. Unter den Vorträgen, die das Gebiet unseres Vereins berührten, ist zu erwähnen „Salinen um den oberen Neckar“ von Regierungsdirektor i. R. Dr.-Ing. GÜNTER SCHULZ. Sodann sprach Ministerialdirigent Professor Dr.-Ing. h. c. A. BÖHRINGER über „Die Planung von Bundesfernstraßen, dargestellt am Beispiel der Bundesautobahn Stuttgart-Westlicher Bodensee“. In Verbindung mit diesem Bericht widmete sich der Leiter der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege beim Regierungspräsidium Südwürttemberg-Hohenzollern, Hauptkonservator Dr. H. SCHÖNNAMSGRUBER, dem Thema „Autobahn und Landschaftsbild“. Die Vorträge ließen erkennen, daß auch der moderne Straßenbauer bemüht ist, die Straßen harmonisch der Landschaft einzufügen; Naturschutz und Landschaftspflege haben in dieser Richtung noch manche Wünsche anzumelden, die einen Ausgleich mit den wirtschaftlichen und technischen Belangen erforderlich machen. Unter den sechs Exkursionen des Nachmittags sei hier der Besuch von Neckarburg, Herrenzimmern und Schlichemklamm unter der Führung von Dr. SCHÖNNAMSGRUBER und Dr. HECHT hervorzuheben. Die Stadt Rottweil und der Raum Rottweil bietet in der Tat einen höchst beachtlichen Zusammenklang von Natur und Geschichte. Die gut besuchte Veranstaltung stand unter diesem Zeichen.

ERNST SCHÜZ

### Niederschrift über die Geschäftssitzung

vom 13. November 1969 in Stuttgart

Der 1. Vorsitzende, Prof. Dr. ERNST SCHÜZ, begrüßte die Versammlungsteilnehmer und stellte zunächst fest, daß die Versammlung satzungsgemäß ordentlich einberufen sei. Sodann erstattete er den Rechenschaftsbericht des Vorstandes für die Zeit seit der letzten Geschäftssitzung in Kirchheim/T. am 23. Juni 1968. Dabei gab er die Ernennung des scheidenden Schatzmeisters WILHELM KALLFASS zum Ehrenmitglied und die Berufung von Prof. HELMUT HÖLDER zum Korrespondierenden Mitglied bekannt. Er wies ferner auf die personellen Veränderungen beim Vereinszweig Oberschwaben hin (siehe Vortrag LOHRMANN S. 12). Der Kassenbericht (s. S. 11) für das Jahr 1968 wurde anstelle des durch Krankheit verhinderten Schatzmeisters KALLFASS durch den Schriftführer Dr. HORST JANUS verlesen. Danach wurde aus